



**Niederschrift
zur 5. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 11.06.2015
um 17:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|-----|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2015 |
| 3 | 04 - 16 0380/2015 Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung für die Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein |
| 4 | 04 - 16 0381/2015 Kindertagesbetreuung im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz); hier: Berichterstattung und Maßnahmen |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 5.1 | Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland ;
hier: Mitteilung vom Herrn Bürgermeister Diks |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Jan Ruben Ludwig

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Vertreter für Mitglied Bongers

Frau Rita Fergen

Herr Gerhard Gertsen

Frau Monika Hartjes

Herr David Krüger

Frau Marianne Lorenz

Frau Bea Nieland-Bergman

Vertreterin für Mitglied Schmidt

Frau Elke Trüpschuch

beratende Mitglieder

Herr Johannes Diks
Frau Birgit Bißeling
Frau Gabriele Lesemann
Frau Sabina Palluch
Frau Saskia Peters

Bürgermeister

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kropf
Frau Gabriele Niemeck
Herr York Rieger
Frau Andrea Schenk
Frau Nicole Sluyter
Herr Wilfried Endern
Frau Birgit Beikirch-Boers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet der Vorsitzende Frau Berendina Nieland-Bergmann in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2015

Mitglied Bartels bittet unter Tagesordnungspunkt 3 – Vorlage: 04 – 16 0295/2015 um Änderung wie folgt:

..... Weiterhin regt sie an, die Mittelverteilung nicht schon für weitere 4 Jahre, sondern erst einmal für 1 weiteres Jahr zu beschließen, um auf Änderungen bei dem Förderbedarfen reagieren zu können.

Dem schließt sich Mitglied Bongers an.

Bürgermeister Diks weist darauf hin, dass die Landesmittel den Kindertageseinrichtungen zufließen, die den meisten Förderbedarf aufweisen.

Mitglied Lorenz stimmt für die CDU dem Verwaltungsvorschlag zu.

Da keine weiteren Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung für die Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 16 0380/2015**

Frau Niemeck erläutert kurz die Verwaltungsvorlage.

Mitglied Bartels erkundigt sich nach der Vorgehensweise im Fall, dass eine Tagespflegeperson nur ein Kind betreut und somit mit einem Stundenlohn von 4,50€ bzw. 5,50€ unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn liegt. Es wird erklärt, dass es sich bei den Tagespflegepersonen nicht um Arbeitnehmer sondern um selbständig Tätige handelt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Mitglieds Trüpschuch, gemäß Vorlage der Verwaltung zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung für die Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein mit Wirkung zum 01.08.2015.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Kindertagesbetreuung im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz);
hier: Berichterstattung und Maßnahmen
Vorlage: 04 - 16 0381/2015**

Der Vorsitzende bittet um Fragen zur Sachdarstellung der Verwaltung.

Mitglied Bartels bittet um Auskunft darüber, ob es trotz des angestiegenen Platzbedarfs für Kinder mit Behinderung und der daraus resultierenden Platzreduzierung möglich sein wird, auch über den Zeitraum 2015/16 hinaus die benötigten Plätze vorzuhalten.

Frau Sluyter erklärt, es sei abzuwarten, wie bei Beginn des neuen Kindergartenjahres die Anmeldezahlen aussehen werden. Momentan seien ausreichend Plätze vorhanden. Es sei jedoch möglich, dass es durch die Platzreduzierung zu Problemen bei den Ü3 Plätzen kommen könne und die Schaffung neuer Plätze notwendig werde. Auch die umliegenden Jugendämter würden erst die weitere Entwicklung der Anmeldezahlen beobachten und ggf. neue Plätze schaffen. Für die Finanzierung neuer Ü3 Plätze seien dann die Kommunen zuständig.

Frau Sluyter beantwortet kurz weitere Fragen zur Vorgehensweise bei der Belegung der Plätze.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Mitteilungen und Anfragen

**5.1. Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland ;
hier: Mitteilung vom Herrn Bürgermeister Diks**

Bürgermeister Diks gibt bekannt, dass die diesjährige Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland am 22./23.10.2015 in Bonn stattfinden wird. Anmeldewünsche bittet er baldmöglichst anzugeben, da vorher die Genehmigung durch den Haupt- und Finanzausschuss einzuholen sei.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.15 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 8. Juli 2015

Jan Ruben Ludwig
Vorsitzender

Birgit Beikirch-Boers
Schriftführerin